

Schmerzensgeldsätze in Österreich in Euro

Fucik/Hartl/Schlosser haben ihrem Aufsatz „Schmerzensgeld (§ 1325 ABGB)“ in SV 1990/2, 2 ff eine Tabelle über Schmerzensgeldsätze in Österreich mit Stichtag September 1989 angefügt (aaO, 7). Im Anschluss an den Aufsatz „Schmerzensgeld für seelische Schmerzen“ von *Fucik/Hartl* in SV 1994/2, 8 ff wurde eine solche Tabelle mit Stichtag Februar 1994 publiziert (aaO, 11). Weitere Aktualisierungen der Tabelle über Schmerzensgeldsätze in Österreich erfolgten jeweils mit Stand Februar des jeweiligen Jahres: 1995 in SV 1995/3, 16, 1996 in SV 1996/2, 29, 1997 in SV 1997/2, 34, (mit Stand April) 1998 in SV 1998/2, 47, 1999 in SV 1999/2, 95, 2000 in SV 2000/1, 33, 2001 in SV 2001/4, 195, 2002 in SV 2002/3, 158, 2003 in SV 2003/2, 115, 2004 in SV 2004/1, 53, 2005 in SV 2005/2, 122, 2006 in SV 2006/1, 44, 2007 in SV 2007/3, 158, 2008 in SV 2008/2, 101, 2009 in SV 2009/2, 102, in SV 2010/2, 109, 2011 in SV 2011/2, 112, 2012 in SV 2012/2, 107, 2013 in SV 2013/2, 117, 2015 in SV 2015/2, 109, 2016 in SV 2016/2, 117, 2017 in SV 2017/2, 112, 2018 in SV 2018/2, 119, 2019 in SV 2019/2, 116 und 2020 in SV 2020/2, 114.

Nunmehr hat **Hofrat Prof Dr. Franz HARTL**, Präsident des LG Korneuburg i.R., eine Tabelle der Schmerzensgeldsätze mit **Stand Februar 2021** zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Um Missverständnissen vorzubeugen, ist auch diesmal darauf hinzuweisen, dass es sich dabei um eine im Wesentlichen **rechtstatsächliche Teiluntersuchung** handelt, die also einen tatsächlichen Befund bieten soll, die aber nicht dazu dienen möchte, **Schmerzensgeld zu berechnen statt zu bemessen**.

BEACHTEN:

1. Diese Schmerzensgeldtabelle stellt bloß eine **Bemessungshilfe** und **keine Berechnungsmethode** dar!
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Tabelle angeführten Sätze der **überwiegenden Praxis** bei diesen Gerichten entsprechen; **vereinzelte Abweichungen** können daher **nicht ausgeschlossen** werden.

Stand: Februar 2021				
	Schmerzen			
	leichte	mittlere	starke	qualvolle
OLG Graz	110–120	220–240	330–360	
OLG Innsbruck*)	120	230–240	340–350	
OLG Linz	Keine Angaben			
OLG Wien*)	110	220	330	
LG Eisenstadt	110	220	330	
LG Feldkirch	120	240	360	
LGZ Graz	110–120	220	330	
LG Innsbruck	110–120	220	330	
LG Klagenfurt	110	220	330	
LG Linz	100–120	200–240	300–360	
LG Salzburg	120	240	360	
LG St. Pölten	120	240	360	
LGZ Wien	120	240	360	
LG Korneuburg	110	220	330	
LG Krems	150	250	350	
LG Leoben	120	240	350	
LG Ried i.l.	130	260	400	
LG Steyr	120	240	360	
LG Wels	100–110	200–220	300–330	
LG Wr. Neustadt	110	220	330	

*) Die angeführten Beträge gelten als Untergrenze, wobei auch die Umstände des Einzelfalles berücksichtigt werden.